



Große Erfolge für die Ju-Jutsu-Abteilung im VfL

Andreas Hötzing erriingt den 5. Dan

Mit seinen rund 70 Mitgliedern und der „Randlage“ in der Republik kann man die Selbstverteidigungs-Abteilung im VfL durchaus als „Provinz-Verein“ bezeichnen. Trotzdem machen die VfL-Ju-Jutsuka immer wieder überregional von sich Reden. So waren Waldkraiburger Kämpfer jahrelang in der deutschen Spitze vertreten. Georg Kulot, Geschäftsführer und Kassenwart des Vereins, zählt mit dem 6. Dan zu den wenigen Großmeistern des Verbandes. Er war Redakteur der Verbandszeitung Ju-Jutsu Journal und leitete 20 Jahre lang die Öffentlichkeitsarbeit im Deutschen Ju-Jutsu Verband DJJV. Annemarie Besold legte mit ihren „Nicht mit mir!“-Kursen den Grundstein für ein mittlerweile bundesweites Projekt zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder und fungiert überregional als Ausbilderin.



Nun hat Andreas Hötzing einen weiteren Meilenstein gesetzt. In einer mehrstündigen Prüfung in Schweinfurt errang er den höchsten noch durch Eigenleistung abzulegenden Meistergrad, den 5. Dan. Dabei hatte er das gesamte Programm mit Schlägen, Tritten, Würfen, Hebeln, Waffenabwehr und freier Selbstverteidigung gegen mehrere Angreifer

in Perfektion zu demonstrieren. Höhepunkt der Prüfung zum höchsten Meistergrad stellt eine frei wählbare, meist in mehrmonatigem Training einzustudierende Vorführung, die sogenannte Kata dar. Andreas Hötzing entschied sich hier für die Kime-no-Kata, eine traditionelle japanische Form unter Einbeziehung des Katana (Samurai-Schwert) und des Tanto (Dolch - auch für das Ritual "Harakiri" bekannt). Andreas präsentierte seine Vorführung gemeinsam mit seinem Vereinspartner und Trainer im VfL Rainer Brandwirth (1. Dan) in beeindruckender Weise.



Andreas Hötzing krönt mit dem 5. Dan seine Karriere, die er 1988 als 14jähriger im VfL begann. Schon früh machte er als Kämpfer auf sich aufmerksam. Höhepunkt war der Sieg bei der Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaft der Herren 1992. Seit



2000 gehört der Berufsfeuerwehrmann vom Flughafen München dem bayerischen Lehrteam an und leitet bayernweite Schulungen. Sogar die Übernahme eines Amtes im Bayerischen Ju-Jutsu-Verband wurde ihm bereits angetragen.

Prüfung für Anfänger

Auch in der Nachwuchsarbeit war der VfL erfolgreich. 13 Kinder, Jugendliche und Erwachsene legten kürzlich die Prüfung vom gelben bis zum grünen Gürtel ab. Für den Zusammenhalt und den Spaß sorgte ein Jugend-Trainingszeltlager am vergangenen Wochenende in Kraiburg.

Nach den Sommerferien beginnen verschiedene Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene, sowie Spezialseminare für Stocktanz und Tai-Chi-Fächer.

Dieses Foto zeigt die erfolgreichen Teilnehmer der Kinderprüfung im VfL Waldkraiburg mit ihrer Trainer- und Prüferin Annemarie Besold.

